



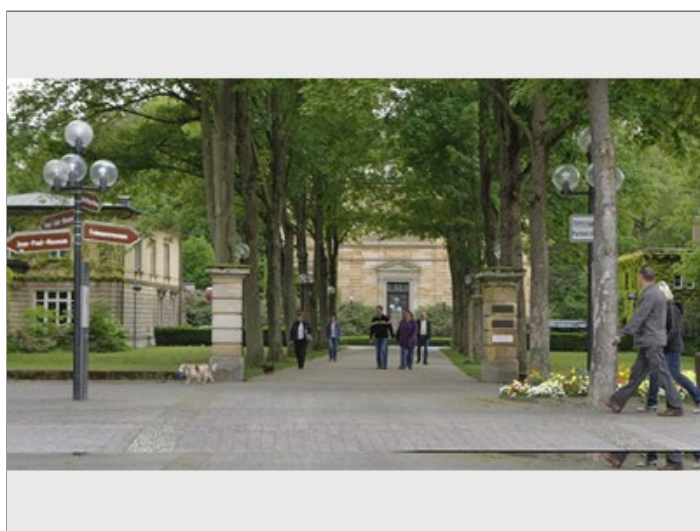
Nachrichten » Bayreuth

18.05.2011, 09:48 Uhr

Mehr Bäume für die Wahnfried-Allee

Von Gert-Dieter Meier

BAYREUTH. Der Weg für die Sanierung und Erweiterung des Richard-Wagner-Museums scheint endgültig freigeräumt. Bayreuths Rechtsreferent Ulrich Pfeifer betonte gestern im Anschluss an eine Diskussion im Bauausschuss, dass er den Bebauungsplan nunmehr für wasserdicht ansehe.



Im Zuge der Wahnfried-Sanierung und der Erweiterung des Richard-Wagner-Museums wird die Wahnfried-Allee (siehe Bild) bis zur Richard-Wagner-Straße verlängert. Damit folgt die Stadt einem Vorschlag von Stadtheimatpfleger Franz Simon Meyer. Foto: Lammel

Im Bauausschuss wurden gestern in öffentlicher Sitzung sämtliche Einsprüche, die nach der ersten öffentlichen Auslegung der Pläne von 22 Behörden und Privatpersonen eingegangen waren, haarklein vorgelesen und erörtert. Allgemeine Einsprüche, wonach eine Erweiterung und ein Neubau im Wahnfried-Garten nicht zulässig seien, ließ der Bayreuther Rechtsreferent Pfeifer nicht gelten. Es gebe einen entsprechenden Stadtratsbeschluss, der sich auf einen Architektenwettbewerb stütze. Durch geringfügige planerische Veränderungen im westlichen Bereich werden laut Pfeifer nunmehr sämtliche Abstandsflächen zu bestehenden Bebauung eingehalten.

Keine Schädigung

Pfeifer widersprach in diesem Zusammenhang der Darstellung, dass durch die Umbauten massive Eingriffe in die Parklandschaft erforderlich seien: „Durch die Baumaßnahme sind nur etwa 0,2 Hektar des 9,46 Hektar umfassenden Biotops betroffen“. Und diese Eingriffe würden durch Neupflanzungen, Entsiegelung von Flächen und Dachbegrünung wettgemacht.

Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, um die Auswirkungen des Bauvorhabens auf den Bestand einiger Fledermausarten zu untersuchen, lehnte Pfeifer ab, nachdem auch die Regierung von Oberfranken zu dem Ergebnis komme, dass eine Schädigung der Fledermaus-Populationen bei Einhaltung der diesbezüglichen Vorgaben sehr unwahrscheinlich sei.

Pfeifer betonte, dass die Verwaltung dem Vorschlag von Stadtheimatpfleger Franz Simon Meyer, die Allee bis zur Richard-Wagner-Straße zu verlängern, nachkommen wolle, weil es das gesamte Areal aufwerte. Weitere Neuerungen: Ein Kanal auf dem Wahnfried-Areal muss laut Verwaltung neu verlegt werden. Der kürzeste Weg führt über privaten Grundbesitz. Sollten die Anwohner sich sperren, wäre aber auch eine alternative Trasse ausschließlich auf städtischem Grund möglich, sagte Pfeifer.

Weniger Konfliktpotenzial

Sprecher von CSU, Bayreuther Gemeinschaft und SPD begrüßten das Vorhaben und die Behandlung der Einwendungen ausdrücklich: „Das Konfliktpotenzial ist deutlich reduziert worden, jetzt haben wir keine offenen Flanken mehr“, sagte Bruno Hauck (CSU). Ernst-Rüdiger Kettel sprach „nach anfänglicher Skepsis von einer insgesamt guten Lösung“. Seine Fraktionssprecherin Brigitte Merk-Erbe regte an, im Wahnfried-Park ein Schnurgerüst aufzustellen, damit die Anwohner die Ausmaße des Projektes erahnen können. Dem stimmte die Verwaltung zu. Christa Müller-Feuerstein (SPD) freute sich, dass nunmehr „alle Hindernisse aus dem Weg geräumt wurden“.

Die Frage, ob der Zeitplan – Fertigstellung bis 2013 – durch eine Klage der Anwohner außer Kraft gesetzt werden könne, verneinte Pfeifer: „Da müsste jetzt schon jemand eine Normenkontrollklage beim Bayerischen Verwaltungsgericht anstreben – und selbst dann: Ich bin der festen

Überzeugung, dass dieser Bebauungsplan in allen Details und Ausprägungen rechtsgültig ist. Und deshalb hoffe ich auch darauf, dass es nicht zu juristischen Auseinandersetzungen kommt.“ Am 25. Mai wird sich auch der Stadtrat mit dem Thema befassen.

ARTIKEL POSTEN



KOMMENTARE

NEUEN KOMMENTAR VERFASSEN

Sortierung: absteigend aufsteigend
18.05.2011, 16:04 Uhr

#2 | **Exilbayreuther**

zu denken wäre auch an Kiepfergasse.



#1 | **Kiepf**

18.05.2011, 15:13 Uhr

Warum wird diese Allee nicht in "Wolfgang-Wagner-Allee" umbenannt?



NEUEN KOMMENTAR VERFASSEN

MEHR ZUM THEMA

- † **Neues Altenheim für Altstadt** BAYREUTH. Im Stadtteil Altstadt könnte bald ein weiteres...
- † **Wahfried: Stadtrat folgt einstimmig dem Bauausschuss-Gutachten** BAYREUTH. Es bleibt beim großen Ziel, bis zu den...
- † **Wahfried: Bauausschuss stimmt für Fortsetzung der Planung trotz deutlich steigender Kosten** BAYREUTH. Wenn am Mittwoch der Stadtrat ebenfalls...

[zurück](#)

[weiter](#)

WEITERE MELDUNGEN

- † **Klare Sache für Junk** BAYREUTH. Der neue Kreisvorsitzende der CSU...
- † **170 Kilo Wasserpfeifentabak sichergestellt** BAYREUTH. Erneut ist dem Zoll die Sicherstellung großer...
- † **Stundentakt auf fast allen Dieselstrecken** BAYREUTH/LICHTENFELS. „Ein Drittel mehr Verbindungen,...



Weniger Einwohner in den meisten Landkreisgemeinden...

MÜNCHEN/BAYREUTH. Die jüngste Bevölkerungsprognose für Orte mit weniger als 5000 Einwohnern wird bei den Bürgermeistern ganz... [mehr](#)



Wandern Sie ins Glück!

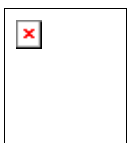
Sommerurlaub auf der Alm inkl. Glücksseminar – Jetzt Angebote entdecken! [mehr](#)

ANZEIGE



Feier frei: 150 Jahre Feuerwehr

BAYREUTH. Mit einer spritzigen Eröffnungsparty startete die Feuerwehr am Freitag ins Festwochenende zum 150. Geburtstag. Neben... [mehr](#)



„St. Georgen swingt“: 24 Bands in acht Hinterhöfen –...

BAYREUTH. Ein Hauch von Swing: Seit dieser Woche wehen die Fahnen in St. Georgens Hauptstraße, um den Stadtteil vorzube-reiten auf... [mehr](#)

hier werben

powered by plista